

Poesie , die zu Herzen rührt und wahrlich beglückend ist

Fortan gibt es keinen Grund mehr für Melancholie, denn mit "Das Leuchten des Lächelns" bringt Autorin Ilke zu Wied die Sonne in das Leben ihrer Leser. Ihre Gedichte zeugen von einer Heiterkeit, die geradezu ansteckend ist, und darüber hinaus von ganz viel Gefühl. Das ist definitiv ein Genuss, wie man ihn nicht alle Tage in die Hand bekommt. Kein Wunder, dass man bei der Lektüre die eine oder andere Träne vergießt. Und trotzdem empfindet man großes Glück, sobald das Buch aufgeschlagen ist. Poesie wird hier nämlich zu einem Erlebnis für die Sinne und zu einem Vergnügen der ganz besonderen Art.

Insgesamt zwanzig Mal feinsten Lesespaß, der bei Jung und Alt, Groß und Klein überschwängliche Begeisterung auslöst und mehr als nette Unterhaltung garantiert. Dank Ilke zu Wied verbringt man seine Nachmittage und Abende fortan mit wunderbar lyrischen Ergüssen. Jedes Wort der deutschen Autorin scheint das Leben des Lesers nicht nur für den Moment zu versüßen. "Das Leuchten des Lächelns" vertreibt jede schlechte Laune in Windeseile und bringt die Sonne in das Leben des Lesers. Wer kann Versen widerstehen, wie sie in "Singen" erklingen:

"Lasst ein heit' res Lied erschallen, lasst es in euch widerhallen! Frische frohe Melodien lassen eure Seelen blühen."

Ein Buch, das den Leser zu jeder Jahreszeit ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Ilke zu Wied gelingt solch eines - und noch ein klein wenig mehr. Ihre Lyrik erinnert an zarte Melodien, die eine einzige Versuchung für die Sinne sind und Glück pur bedeuten. Bei der Lektüre von "Das Leuchten des Lächelns" bekommt man eine angenehme Gänsehaut und die Haut beginnt vom Kopf bis zu den Zehen zu kribbeln, denn hier findet man Emotionen, die geradezu umwerfend sind. Bereits das Cover macht neugierig auf mehr und lässt erahnen, was für amüsante Kurzweil einen auf 44 Seiten erwartet. Die deutsche Autorin erschafft hier Poesie, die absolut berührend ist und kein Auge trocken lässt.

"Das Leuchten des Lächelns" ist vollkommen anders als die meisten anderen Gedichtbände - nicht zuletzt wegen Lynn Hatzius. Ihre Illustrationen verleihen Ilke zu Wieds Poesie das gewisse Etwas und sind so schön anzusehen, dass man bei ihrem Anblick nicht anders kann als zu seufzen. Literatur zählt zu den besten Geschenken überhaupt - und das vorliegende Buch ist eines, das man am liebsten nie wieder weglegen möchte.

Anja Rosenthal 16.09.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info